

Gestaltung des Programms

- **Sibel Atasayi**
Referentin, Psychologische Psychotherapeutin i.A.
BAfF Akademie - Flucht und Psychosoziale Gesundheit
- **Dr. med. Ferdinand Haenel**
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, BZFO
- **Dipl.-Psych. Dorothee Hillenbrand**
Psychologische Psychotherapeutin
Vizepräsidentin der Psychotherapeutenkammer
- **Dr. med. Mechthild Wenk-Ansohn**
Fachärztin für Allgemeinmedizin, Psychotherapie, BZFO

Referentinnen und Referenten

- **Dipl.-Päd. Elise Bittenbinder**
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, XENION
- **Dr. med. Ferdinand Haenel**
Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie, ZÜ
- **Sylvia Karcher**
Physiotherapie, Konzentrierte Bewegungstherapie, ZÜ
- **Claudia Kruse**
Soziale Arbeit und Gestalttherapie, ZÜ
- **Tanja Waiblinger**
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, ZÜ
- **Dr. med. Mechthild Wenk-Ansohn**
Ärztin für Allgemeinmedizin - Psychotherapie, ZÜ

Veranstaltungsort

Psychotherapeutenkammer Berlin
Kurfürstendamm 184
10707 Berlin

Verkehrsverbindungen

U-Bahn Adenauerplatz U7/Uhlandstraße U1
S-Bahn Savignyplatz S5, S7, S9, S75
Bus M19, M29, 109, X10

Kosten der Fortbildung

€ 380,00 €

Inhaltliche Auskünfte

Herr Dr. Haenel, Frau Dr. Wenk-Ansohn, ZÜ
☎ 030/ 303906-0

Organisation und Anmeldung

Frau Klötzner
Psychotherapeutenkammer Berlin
☎ Tel.: 030 - 88 71 40-0
Fax: 030 - 88 71 40-40
E-Mail: kloetzner@psychotherapeutenkammer-berlin.de

Curriculum

„Behandlung psychisch reaktiver Traumafolgen bei traumatisierten Geflüchteten und Folteropfern“

Eine Fortbildungsveranstaltung

- der Kammer für Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten im Land Berlin
- Zentrum Überleben gGmbH (ZÜ, vormals Behandlungszentrum für Folteropfer (bzfo))
- BAfF Akademie – Flucht und psychosoziale Gesundheit

Termine

Freitag, 21. September 2018
Samstag, 22. September 2018
Sonntag, 23. September 2018

Ort:

Psychotherapeutenkammer Berlin
Kurfürstendamm 184
10707 Berlin

Hinweis

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist mit 20 Fortbildungspunkten bei der Psychotherapeutenkammer Berlin beantragt.

Behandlung psychisch reaktiver Traumafolgen bei traumatisierten Geflüchteten und Folteropfern

für Psychologische und Ärztliche Psychotherapeut*innen, Psychiater*innen und andere Ärzt*innen, die mit Geflüchteten therapeutisch arbeiten möchten.

Die Behandlung traumatisierter Geflüchteter und Folteropfer bringt besondere Anforderungen mit sich: Arbeit zumeist im interkulturellen Setting und ggf. mit Dolmetscher*innen sowie Behandlung extremtraumatisierter, meist an chronischen und komplexen Störungen leidender Menschen. Gleichzeitig befinden sich die Klient*innen durch Entwurzelung und Belastungen im Exil in einem von vielen Faktoren determinierten Bewältigungs- und Anpassungsprozess.

Die schematische Anwendung von Traumatherapiemodulen greift hier oftmals nicht, auch wenn diese wichtige Bestandteile der traumaorientierten Behandlung liefern.

Es bedarf der Anpassung der Behandlungsform an die besondere innere und äußere Situation der Geflüchteten. Ebenso unterliegt die Gestaltung der therapeutischen Beziehung speziellen Anforderungen. Sozialarbeiterische und niederschwellige Angebote sowie ggf. psychiatrische oder psychosomatisch orientierte ärztliche Behandlung können oftmals eine sinnvolle Ergänzung der psychotherapeutischen Arbeit sein. Hierfür ist Kooperation und Vernetzung notwendig – zugleich liegt hierin auch die Möglichkeit, einer Überlastung entgegen zu wirken.

In dem hier angebotenen Seminar geht es nicht um die Grundlagen der Traumabehandlung, es ersetzt keine Therapieausbildung. Erprobte Behandlungsansätze werden dargestellt und in der Arbeit erfahrene Therapeut*innen stellen sich der Diskussion. Von Kolleg*innen immer wieder gestellte Fragen werden im Sinne der derzeitigen ‚best practice‘ beantwortet. Ziel ist, durch Fortbildung und Austausch das therapeutische Versorgungsnetz für psychisch belastete Migrant*innen und traumatisierte Geflüchtete/Folteropfer zu vergrößern und die Kooperation vorhandener Ressourcen zu fördern.

Freitag, 21.09.2018

14:00 Uhr-14:30 Uhr
Einführung, Vorstellung der Teilnehmer*innen
(D. Hillenbrand)

14:30-16:00 Uhr
Rahmenbedingungen / Sozialarbeit
(C. Kruse)

16:00-16:30 Uhr *Kaffeepause*

16:30-18:00 Uhr
Einsatz von Dolmetscher*innen
(C. Kruse)

Alternativ für Absolventen des Gutachtencurriculums:
Erfahrungen mit Stellungnahmen für Patient*innen
(M. Wenk-Ansohn)

Samstag, 22.09.2018

9:00-10.30 Uhr
Indikationsabhängiges Vorgehen unter Berücksichtigung von Kontextfaktoren
(M. Wenk-Ansohn)

10:30-11:00 Uhr *Kaffeepause*

11:00-12:00 Uhr
Pharmakotherapie/Krisenintervention
(F. Haenel)

12:00-13:30 Uhr
Psychodynamischer Ansatz
(F. Haenel)

13:30-14:30 Uhr *Mittagspause*

14:30-16:00 Uhr
Körperpsychotherapie
(S. Karcher)

16:00-16:30 Uhr *Kaffeepause*

16:30-18:00 Uhr
Verhaltenstherapeutischer Ansatz
(T. Waiblinger)

Sonntag, 23.09.2018

09:00-10:30 Uhr
Systemischer Ansatz
(E. Bittenbinder)

10:30-11:00 Uhr *Kaffeepause*

11:00-12:30
Übungen anhand einer Kasuistik
(in 2 Gruppen) (M. Wenk-Ansohn/E. Bittenbinder)

12:30-13.30 Uhr *Mittagspause*

13:30-15:30 Uhr
Kreative Verfahren und Burnoutprophylaxe
(E. Bittenbinder)

15:30-16:00 Uhr
Offene Fragen, Auswertung
(D. Hillenbrand)

Rücksendung an (ggf. auch per Fax: 030 - 88 71 40 40):

Psychotherapeutenkammer Berlin
Frau Klötzner
Kurfürstendamm 184
10707 Berlin

ANMELDUNG

**Curriculum
„Behandlung psychisch reaktiver Traumafolgen bei traumatisierten
Geflüchteten und Folteropfern“**

Termine: 21./22./23. September 2018

Hiermit melde ich mich für die oben genannte Fortbildungsveranstaltung **verbindlich**
an: (wir bitten um deutliche Angabe der Daten in Druckschrift)

Berufsbezeichnung/
Titel : _____

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Privatanschrift: _____

Telefon priv.: _____ Telefon dienstl. _____

E-Mail: _____

Teilnehmergebühr: 380,00 €

Gleichzeitig mit der Anmeldung wird eine Anzahlung in Höhe von 130,00 € überwiesen.
Der Restbetrag in Höhe von 250,00 € wird spätestens 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn
(Buchungsdatum) überwiesen.

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Psychotherapeutenkammer Berlin
IBAN: DE59 3006 0601 0005 1768 59
BIC: DAAEDEDXXX
Betreff: Behandlung Trauma
(Bitte unbedingt angeben!)

Hinweis:

Mit der Anmeldung zu diesem Kurs ist die Verpflichtung verbunden, die fällige Anzahlung sofort, die restliche
Teilnahmegebühr so rechtzeitig auf das genannte Konto zu überweisen, dass die Gebühr 30 Tage vor Kursbe-
ginn gebucht ist.

Anmeldungen zu dem Kurs können bis zum Kursbeginn erfolgen. Bei kurzfristigen Anmeldungen ist die Teilneh-
mergebühr unverzüglich zu überweisen, spätestens innerhalb von 3 Tagen nach Kursbeginn.

Bei Kursabsage (bitte immer schriftlich) werden Stornokosten erhoben. Die Stornokosten betragen: 10 %
der Teilnehmergebühr bei Rücktritt 3 Wochen vor Kursbeginn, 30 % der Teilnehmergebühr bei Rücktritt 2 Wo-
chen vor Kursbeginn. Bei Kursrücktritt innerhalb einer Frist von 7 Tagen vor Kursbeginn fällt die volle Teilneh-
mergebühr an. Ein Ersatzteilnehmer kann benannt werden. Maßgebend für die Berechnung der Stornokosten ist der
Eingang der Absage bei der Psychotherapeutenkammer Berlin.

Wird seitens der Psychotherapeutenkammer der Kurs abgesagt oder eine Kursteilnahme ist wegen Ausbuchung
des Kurses nicht möglich, erhalten die angemeldeten Teilnehmer unverzüglich Nachricht. Bereits gezahlte Teil-
nehmergebühren werden in voller Höhe kostenfrei erstattet. Weitere Haftungsansprüche bestehen nicht.

.....
Datum

.....
Unterschrift